

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen aus der ASIC

Mutationen, Herbsttagung 1971

Der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC) ist am 22. Juni in Bern unter dem Vorsitz des neuen Präsidenten, Ing. A. Schönholzer, zu einer ordentlichen Sommersitzung zusammengetreten. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Ing. G. Stencek, Genf, gewählt.

Neben weiteren vereinsinternen Geschäften galt die Aussprache der Vorbereitung einer Arbeitstagung am 5. November 1971 in Bern, die dem folgenden Themenkreis gewidmet sein wird:

- Die Rechtsform des beratenden Ingenieurs als Dienstleistungsbetrieb
- Die kommerzielle Bewertung dieses Betriebes (Verkaufswert und Goodwill)
- Die Mitarbeiterbeteiligung.

Die Bedeutung dieser Themen lässt für die Tagung ein grosses Interesse erwarten.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 13, 1971

Description de la maison SIA	295
Informations SIA	330
Nécrologie: Alexandre Pilet	332
Bibliographie	333
Divers, Congrès	334
Communications SVIA, Informations diverses	335

Ankündigungen

Kunstmuseum Winterthur

Das Museum zeigt noch bis am 13. Nov. 1971 die Sammlungen des Kunstvereins Winterthur. Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montagvormittag geschlossen.

Farbe als sinnliche Erfahrung

Ausstellung der Zürcher Kunstgesellschaft im Helmhaus Zürich

Die Reihe der Gruppenausstellungen von Schweizer Künstlern wird nach «Wege und Experimente» (Konkrete/Konstruktivisten) und «Phantastische Figuration» (Surrealisten) mit der Ausstellung «Farbe als sinnliche Erfahrung» weitergeführt. Es ist dies eine Auswahl aus dem Schaffen der Künstler Wolf Barth, Franz Fedier, Werner Frei, Bruno Gasser, Hans Hunold, Rolf Iseli, Secondo Püschel, Urs Rausmüller, Aja Iskander Schmidlin, Walter Siegfried, Hermann Alfred Sigg, Peter Stein, Pierre Terbois, Bernd Voelkle und Karl Jakob Wegmann. In ihren Werken wird die Farbe nicht in physikalischem, theoretischem Sinn, sondern als optisches mit den Sinnen wahrnehmbares Phänomen behandelt. Die Ausstellung beginnt am 18. Juli und dauert bis Anfang September. Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 18 h (Samstag und Sonntag bis 17 h), Mittwoch auch 20 bis 22 h, Montag geschlossen.

23. Dornbirner Messe

Diese Messe, verbunden mit Landwirtschaftsschau, findet vom 31. Juli bis 8. August 1971 statt. Adresse: Export- und Mustermesse GmbH, A-6850 Dornbirn, Realschulstrasse 6. Eine Modellschau umfasst sechs mustergültige Stall-Modelle.

Theorie und Praxis der Entscheidung bei Unsicherheit

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich und die Schweizerische Vereinigung für Operations Research haben sich entschlossen, nach einjährigem Unterbruch wieder einen Einführungskurs über dieses Thema durchzuführen. Der Kurs findet statt an der ETHZ in der Zeit vom 13. bis 17. Sept. 1971 und steht unter der Leitung von Prof. Dr. Erwin Nievergelt, Hochschule St. Gallen. Weiterer Referent ist Prof. Dr. Hans Loeffel, Hochschule St. Gallen. Die Referenten haben den Kurs zum Teil überarbeitet und die neuesten Ergebnisse der Forschung mitberücksichtigt. Kursprogramm und Auskunft: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01 / 47 08 00, intern 34.

Int. Funkausstellung 1971, Berlin

Sie dauert vom 28. August bis 5. September und bietet ein farbiges Ganztagsprogramm auf zwei Kanälen. Der Besucher erhält vollständigen Einblick in die Fernseh-Produktion. Auskunft: Berliner Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, D-1 Berlin 19, Messedamm 22. Die Ausstellung umfasst in 23 Hallen und 4 Pavillons 88 000 m²; Ausstellerzahl: 250, davon Ausland: 81.

Int. Symposium «Interpraevent 1971» in Villach

Veranstalter: Gesellschaft für vorbeugende Hochwasserbekämpfung und Österreichischer Wasserwirtschafts-Verband. Vorsitz: Dipl.-Ing. Dr. S. Possegger, Landesbaudirektor von Kärnten. Sekretariat für wissenschaftliche Fragen: Prof. Dr. H. Grubinger, ETH Zürich. Sechs Vorträge und Berichte im Kongresshaus der Stadt Villach vom 20. bis 24. September; dazwischen Exkursionen. Damenprogramm. Anmeldung umgehend an Interpraevent 1971, Postfach 85, A-9021 Klagenfurt.

Mostra Internazionale della Montagna, Torino 1971

Im Rahmen der 8. Int. Gebirgsausstellung, die vom 25. Sept. bis 4. Okt. 1971 in Turin, Corso Massimo d'Azeglio 15, stattfindet, wird am 26. und 27. September die 6. Int. Tagung über Seilbeförderung durchgeführt. Anmeldungen sind bis am 31. August, schriftliche Beiträge bis zum 6. Sept. an das Tagungssekretariat zu richten: I-10 126 Torino, Corso Massimo d'Azeglio 15.

FEANI, Fédération Européenne d'Associations Nationales d'Ingénieurs

5. Int. Ingenieurkongress, London 1971

Thema: «Die Ausbildung der Hochschulingenieure»

Wie letztes Jahr in H. 36, S. 817 angekündigt, findet dieser Kongress vom 27. bis 30. September 1971 in den Räumen der Institution of Civil Engineers, Great George Street, London SW 1, England, statt. In Ergänzung unserer früheren Ankündigung ist noch folgendes mitzuteilen:

Als Vorsitzende bzw. Referenten wirken: F. Warner (GB), J.-J. Morf (CH), F. W. Lehmann (D), J. C. Vlughter (NL), S. Balke (D), R. Alquier (F), G. L. H. Bird (GB), A. Hansen (DK), R. A. Grossfeld (CH), A. Ferrari-Toniolo (I), J. Juan (E), J.-E. Jansson (SF), P. Börner (D), J. A. W. Deboo (GB), P. Guillen (F), M. A. Gonthier (CH), Novak (CS), O. M. Irgens (N), J. C. Piquet (CH), W. Leighton Collins (US), C. L. Old (GB), Mayinger (D), H. Grünwald (D), H. Thomann (CH), J. Brunhes (F), H. P. Debruyne (B), A. Lindley (GB), J. K. T. L. Nash (GB), Lord Hinton of Bankside (GB). Kongresssprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch (Simultänübersetzung). Am 1. und 2. Oktober werden Blenheim, Stratford-on-Avon und Lygon Arms besucht. Damenprogramm.

Interessenten können das Programm und die Anmeldeformulare beim Generalsekretariat SIA, Administrative Abteilung, beziehen: 8039 Zürich, Postfach, Tel. 01 / 36 15 70.

Bâtimat, 8e Salon International de la Construction et des Industries du Second-Ceuvre, Paris 1971

Die internationale Fachmesse für das Bauwesen und den Innenausbau, die alle zwei Jahre – jeweils den ungeraden – stattfindet, wird dieses Jahr vom 18. bis 28. November in den Hallen des Ausstellungsgeländes der Porte de Versailles in Paris veranstaltet. Die 7. Bâtimat vereinigte im November 1969 1188 Aussteller auf den 80 000 m² der fünf Stockwerke des C.N.I.T.; die Zahl der Besucher betrug 227 235. Die Fachmesse Bâtimat 71 umfasst eine Gesamtfläche von 135 000 m² und beherbergt etwa 2000 Hersteller oder Konstrukteure aus zwanzig Ländern. Charakteristisch ist das Anwachsen der ausländischen Beteiligung. Adresse: Bâtimat, 1, avenue Niel, F-Paris 17e.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler; freier Mitarbeiter: A. Ostertag, Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich